

September 2015

erscheint
am 01.09.2015

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 16, Nr. 09

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

2. Lichtenauer Wirtschaftsforum: „Den Mittelstand fördern ...“

Liebe Unternehmer,

einen Wunsch, der mehrfach nach dem 1. Lichtenauer Wirtschaftsforum geäußert wurde, möchten wir gern aufgreifen. Dabei geht es um die Rahmenbedingungen von Investitionen und Innovation.

Oftmals ist fraglich, ob eine Vision wirtschaftlich abbildbar und eine Idee am Markt realisierbar ist. Auch die Finanzierung für eine gesunde Entwicklung muss gesichert sein. Gerade Mittelständlern fällt es oft schwer, das nötige Eigenkapital bereitzustellen. Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, mit Hilfe von Fördermitteln Ideen in den regionalen Markt zu integrieren.

Zwei erfahrene Wirtschaftsförderer der Sächsischen Aufbaubank, Dominik Schröter und Falk Reimann, werden praxisnah berichten und vermitteln auch gern den richtigen Ansprechpartner für Ihre Ideen.

1. Lichtenauer Wirtschaftsforum, Foto: Martin Lohse



Zum **2. Lichtenauer Wirtschaftsforum** am Donnerstag, dem **1. Oktober 2015**, laden wir Sie sehr herzlich in die Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau ein.

- » **17.30 Uhr** **Einlass**
- » **18.00 Uhr** **Begrüßung**
Andreas Graf, *Bürgermeister*
Martin Lohse, *Referent*
- » **18.15 Uhr** **Impulsvortrag „Wirtschaftsförderung in Sachsen“**
Dominik Schröter, Falk Reimann, *Sächsische Aufbaubank*
- » **19.00 Uhr** **Fragerunde zur Unternehmensförderung**
Dominik Schröter, Falk Reimann, *Sächsische Aufbaubank*
Andreas Graf, *Bürgermeister*
im Anschluss individueller Austausch
- » **20.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss an das Impulsreferat erwartet uns ein kleiner Imbiss.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis Freitag, den 25. September 2015, und Angabe der zu erwartenden Personen.
Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsraum nur 100 Teilnehmer ermöglicht.

Tel.: 037208/800-69, Fax: 037208/800-55, post@gemeinde-lichtenau.de

Fragen beantworten wir sehr gern. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Graf, Bürgermeister

Martin Lohse, Referent

Amtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Ge-

meinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2015 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 11.08.2015

Andreas Graf, Bürgermeister

- Siegel -



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom Montag, dem 21.07.2015

B 2015-40

Der Technische Ausschuss stimmt der Erhöhung der Auszahlungen für die Maßnahme Erweiterung der Hortkapazität in der Grundschule Nieli (MNR. 915), Produktsachkonto 1113030502.09612, von 25.000 EUR um 17.500 EUR auf insgesamt 42.500 EUR zu.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Herzliche Einladung

Liebe Eltern,

wir möchten mit einer weit verbreiteten Tradition auch in Lichtenau beginnen und dazu regelmäßig die Eltern mit ihrem Nachwuchs zum gemeinsamen Kennenlernen in das Rathaus einladen.

Gleichzeitig besteht hier die Gelegenheit, mit Leiterinnen unserer Kindertagesein-

richtungen persönlich in Kontakt zu treten.

Alle Eltern, deren Kinder im Zeitraum zwischen 01.01.2015 und 30.06.2015 geboren wurden, sind hiermit ganz herzlich mit ihrem Nachwuchs zu Kaffee und Kuchen am **22.09.2015** um 15.00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 eingeladen.

Eine kurze telefonische Rückmeldung unter Tel. 037208/80069 erleichtert uns die Planung.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Bürgermeister **Andreas Graf**





Informationen aus der Hauptverwaltung

Vereinsförderung im Jahr 2015

**Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,
liebe Vereinsmitglieder,**

in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen.

Die schriftlichen Anträge sind mit ausreichender Begründung und eventuell vorhan-

dener Rechnungskopie bis spätestens **14.09.2015** bei der Gemeinde Lichtenau, Abt. Vereine – Frau Oertel, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einzureichen.

Der Verwaltungsausschuss wird über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden.

Bitte beachten Sie, dass zu spät eingegangene Anträge bzw. unvollständige Anträge nicht berücksichtigt werden können. Alle bereits eingegangenen Anträge werden berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

Andreas Graf, Bürgermeister

Warum Wirtschaftsförderung?

Warum betreiben wir denn Wirtschaftsförderung? Warum schalten sich Staat und Politik in unternehmerische Belange ein? Das sind spannende Fragen. Trauen wir unseren Betrieben vielleicht auch zu wenig zu? Ich denke nicht.

Wirtschaftsförderung hat nur nachrangig mit Finanzen zu tun. Mir ist aber wichtig, dass ich weiß, was unsere Firmen erwarten. Sie erwarten nachhaltige Bedingungen. Dazu gehören Flächen, die ausreichend groß sind. Auch Baurecht nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten mit adäquater Infrastruktur gehört dazu.

Wichtig ist auch eine Verwaltung, die verlässlicher Ansprechpartner ist, kompetente

Auskünfte gibt und deren Entscheidungen gerichtsfest sind. Ehrlich muss man auch mit Steuerhebesätzen umgehen. Einerseits müssen sie Aufgaben des Gemeinwohls finanzieren andererseits müssen sie dem Unternehmen genug für die Eigenkapitalquote lassen.

Erst am Schluss sehe ich den Einsatz von Förder(-geld-)programmen. Dabei gilt es nicht, unternehmerische Entscheidungen in der Politik treffen zu wollen oder Stückkosten bilanzneutral mit Steuergeldern zu decken. Vielmehr geht es um Anreize für ein unternehmerisches Wagnis. Vielleicht ist Pionierarbeit in der Entwicklungsabteilung zu leisten? Vielleicht ist die Marktlage ungewiss

oder es fehlt Start- oder Erweiterungskapital. Hier gibt es sinnvolle Möglichkeiten, Wertschöpfung vor Ort zu betreiben.

Ein Beispiel aus der Städtebauförderung fällt mir ein. Es wurden Anreize gesetzt, verfallene Quartiere zu sanieren. Dabei wurde nach der Sanierung festgestellt, dass ein Euro Fördergeld acht Euro private Investition nach sich gezogen hat. Es muss uns gelingen, wohl überlegt in Zusammenarbeit mit einzelnen Unternehmern, Mehrwert für uns und die Region zu generieren. Darum liegt mir die Wirtschaftsförderung am Herzen.

Martin Lohse, Referent

75 Jahre

Samstag, 5. September

Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf

- 12.00 Uhr** Autokorso Feuerwehrfahrzeuge
- 13.30 Uhr** Eröffnungsappell mit Auszeichnungen und Beförderungen
- 15.45 Uhr** Vorführung unserer Kleinen aus der "Wichtelburg"
- 17.00 Uhr** MAN-Ziehen
- 18.30 Uhr** Ballonstart mit Grußkarten unserer Kleinen
- 22.00 Uhr** Feuerwerk

! Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V. kommt!

⇒ Basteln, Hüpfburg, Knüppelkuchen, Technikschau, Musik, Essen und Trinken, !!! gantztägig !!! ⇐

Sonntag

- 10.00 Uhr** Skatturnier zum Frühschoppen
(Anmeldung unter 0174-3838668 od. 0151-10798354)

„Wir sind hier gern zu Hause“

VORWEG GEHEN



Inselman: Garnsdorfer Bademeister in untypischen Gefilden

Empfang der Schwimmer auf Zingst,
Foto: Hellmich



Usedom, Zingst. Radfahren. Rennen. Schwimmen. Die Verbindung dieser Sportarten wird Triathlon genannt. Eine festgelegte Strecke aus 4 km im Wasser, 180 km auf dem Rad und einem Marathonlauf schaffen Leistungssportler in etwa 8 Stunden.

Von Zinnowitz nach Zingst bezwangen Frank Riedel, Andreas Peikert, Stev Theloke, Frank Nebel, Oliver Hellmich und Jörg Stingl über 174 km, davon 40 km durch die offene See.

Überglücklich zeigte sich Oliver Hellmich, der sonst über die Sicherheit im Sommerbad Garnsdorf wacht: „Das war echte Pionierarbeit, das hat vor uns noch keiner geschafft.“ Dabei galt es menschliche Grenzen auszutesten. Auf dem offenen Meer begleitete die Extremsportler stets ein Boot zur Sicherheit. Von Etappe zu Etappe wuchs auch das Interesse der Öffentlichkeit. In den lokalen Printmedien wurde berichtet, ein Fernsehteam des Mitteldeutschen Rundfunks begleitete die Triathleten.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Erfolg!

Martin Lohse, Referent

Einsätze der Feuerwehren Monat Juli 2015

| | | |
|------------|-----------|--|
| 06.07.2015 | 05.41 Uhr | OF Oberlichtenau LKW-Auflieger im Vollbrand BAB 4 |
| 10.07.2015 | 20.16 Uhr | OF Auerswalde Türöffnung für Polizei in Auerswalde |
| 12.07.2015 | 18.25 Uhr | OF Krumbach + OF Oberlichtenau Baum in Telefonleitung |
| 18.07.2015 | 00.22 Uhr | OF Oberlichtenau Gemeldeter Gasgeruch / Verbrennung von Kunststoff |
| 18.07.2015 | 16.06 Uhr | OF Krumbach Sturmschaden Bäume auf Straße |
| 26.07.2015 | 20.58 Uhr | OF Garnsdorf + OF Auerswalde Starke Rauchentwicklung durch Lagerfeuer |

Hübschmann, Gemeindeführer

Vermisst?

Am Samstag, dem 13. Juni 2015 ist in Niederlichtenau ein Nymphensittich zugeflogen.

Vermisst ihn jemand oder kann Angaben zum Besitzer machen?



Bitte an den Tierschutzverein Frankenberg/Sa. e.V. unter der Rufnummer 01 73/8 14 00 12 oder per E-Mail an info@tierschutzverein-franken-berg.de wenden.



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen September 2015

| Ort | Zeitraum | Verkehrseinschränkungen | Grund |
|--|--------------------------|--|---|
| OT Auerswalde | | | |
| Geschwister-Scholl-Str. zw. H.-Nr. 14 und H.-Nr. 33 (3 Bauabschnitte) | 26.05. – 02.10.2015 | Vollsperrung unter Aufrechterhaltung des Anlieger- und Rettungsverkehrs | Erneuerung Trinkwasserleitung |
| August-Bebel-Straße im Bereich Karl-Hartig-Straße bis Sackgasse | 31.08. – 18.12.2015 | Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung | Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 13. BA |
| Schillerstraße im Bereich Goethestr. bis Schulweg | 31.08. – 18.12.2015 | Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung | Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 14. BA |
| OT Garnsdorf | | | |
| Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85) | ab sofort | Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht | Brückenschäden |
| OT Oberlichtenau | | | |
| Badstraße ab Waldstraße nördlicher Teil | 10.08. – 30.09.2015 | Vollsperrung – Außerhalb der Baustellenbetriebszeiten wird Befahrbarkeit hergestellt | Neuerlegung Gas-Hauptleitung |
| Bahnweg | 14.09. bis Ende November | Vollsperrung (auch Fußgängerverkehr) | Ertüchtigung Bahnweg |
| Auerswalder Straße (S204) Kreuzung Amtmannstraße (K8251) | 24.08. – 02.11.2015 | halbseitige Sperrung mit 3-Seiten-Ampelregelung | Instandsetzungsarbeiten an Bahnbrücke |
| OT Ottendorf | | | |
| Am Bahndamm | bis 31.10.2015 | Vollsperrung in Abstimmung mit der Bauleitung vor Ort | Brückenentwässerungsarbeiten, Ersatzneubau Eisenbahnviadukt |
| Hauptstraße im Bereich Eisenbahnviadukt | 09.02. – 31.10.2015 | Vollsperrung – Umleitung über S200-S204-K8251-K8250 | Ersatzneubau Eisenbahnviadukt |
| Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“) | ab sofort | Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht | Brückenschäden |
| Schulstraße Bereich Einmündung von Hauptstraße | 24.08. bis Ende November | Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke | Ersatzneubau Brückenbauwerk |
| S200 (Umfahrung Feldscheune) | bis 10.09.2015 | halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung | Verlegung S200 Ottendorf |
| S200 | 10.09. – 15.09.2015 | Vollsperrung | Verlegung S200 Ottendorf – Rückbau Überfahrt zur Umfahrung |
| S200 | 15.09. – 16.10.2015 | halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung | Verlegung S200 Ottendorf |

Andreas Graf, Bürgermeister

Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf

Die Gemeinde Lichtenau schreibt nachfolgendes bebautes Grundstück öffentlich zum Verkauf aus:

Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 150/1,150/2
Gemarkung: Garnsdorf
Grundstücksgröße: 471 m², 31 m²
Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE
Bruttogrundfläche: 510 m² mit optionalem Erwerb des Nachbargrundstückes (550 m²)
Wohnfläche: 240 m²
zzgl. 3 PKW-Stellplätze

2. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, im östlichen Randbereich der Ortsbebauung, in direkter Nähe befinden sich Wohngrundstücke bzw. ländliche Anwesen (Gehöfte).

Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 Pkw-Stellplätze angelegt. Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

3. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus ist unterkellert, zweigeschossig mit teils ausgebautem Dachgeschoss und hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen.

Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 – 49,30 m². Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

4. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

5. Kaufkonditionen:

Mindestkaufpreis 51.000,00 EUR (Wertgutachten vom 12.01.2015)

Nebenkosten trägt Erwerber u.a. Gutachterkosten für Verkehrswert und Energieausweis, Notarkosten, Grunderwerbssteuer
Verfügbar ab sofort

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerwalde, Auerwalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden.
E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de



Ihr Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 30.09.2015** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**NICHT ÖFFNEN! Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf**“ an die Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerwalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau.

Hinweise:

Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Entscheidung der Gemeinde Lichtenau, an wen, ob, wann und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Wohnungsmarkt

Am Sportplatz 7 • 2-Raum-Wohnung

Lage: EG links
Fläche: ca. 62,61 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete: 238,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten: 135,00 EUR
Gesamtmiete: 373,00 EUR
Kautions: 715,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.

Grundriss:



Am Sportplatz 3 • 3-Raum-Wohnung

Lage: EG rechts
Fläche: ca. 76,05 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete: 290,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten: 170,00 EUR
Gesamtmiete: 460,00 EUR
Kautions: 870,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Grundriss:



Am Fritschgut 10 • 2-Raum-Wohnung

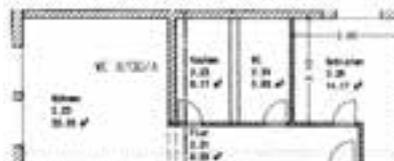
Lage: 1. OG mitte
Fläche: ca. 55,80 m²
mit Keller und PKW-Stellplatz

Kaltmiete: 257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19): 5,11 EUR
TV-Anschluss: 7,50 EUR
Betriebskosten: 100,00 EUR
Gesamtmiete: 369,61 EUR
Kautions: 770,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.

Die Wohnung ist voraussichtlich ab 01.08.2015 verfügbar.

Grundriss:



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/800-40, E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de



Informationen anderer Behörden und Verbände

Baubeginn: Hochwasserschutz in Niederlichtenau

Die Landestalsperrerverwaltung des Freistaats Sachsen wird im Zuge der Hochwasserschutzkonzeption für die Zschopau ab September 2015 mit dem ersten Bauabschnitt auf Niederlichtenauer Flur beginnen.

Gebaut wird zunächst die Stahlbetonmauer unterhalb der Brücke B169 in der Nähe des Kreisverkehrs in Richtung Frankenberg.

Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten der Maßnahme bis zum Juli 2016 abzuschließen.

Den Auftrag für die Bauarbeiten hat die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus Neukirchen/Adorf erhalten.

Martin Lohse, Referent



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 07.09.2015**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 800 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 800 10
Fax: 037208/ 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 01.09.2015

Erweiterte Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten im September

01.09. von 10.00 bis 12.00 Uhr

08.09. von 10.00 bis 12.00 Uhr

danach immer dienstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 037208/ 884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen
Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/ 32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasse / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 08002305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

→ Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

→ aktuelle Waldbrandgefährdung

→ Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

→ aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz

Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg. Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegengenommen. Auch Anzeigen können erstattet werden. Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 11.09.2015, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

- Do., 03.09.2015** **Gartenfachberatung**
20.00 Uhr Ort: Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau
Der Vorstand des Siedlervereins hat im Rahmen von Gartenfachberatungen für seine Mitglieder einen Sachvortrag über „Heil- und Gewürzpflanzen aus dem heimischen Garten – Anwendung und Anbau“ organisiert.
-
- Sa., 05.09.2015** **75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf**
12.00 Uhr Ort: Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf, Garnsdorfer Hautstraße 127
mit MAN-Ziehen, Basteln, Musik und Verpflegung sowie Feuerwerk
-
- Sa., 05.09.2015** **1. KONTAKT-SPENDENLAUF „GEMEINSAM FÜR UNSERE NÄCHSTE GENERATION“**
14.00 – 17.00 Uhr Ort: Sportplatz Auerswalde – ICAFF, ist das InternetCafé und medienpädagogische Projekt des KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrums der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde. Speziell auf dem Gebiet des Medienschutzes erfahren die Kinder und Jugendlichen Aufklärung und praktische Hilfe.
-
- Sa., 05.09.2015** **Krumbacher Kinderfest**
15.00 Uhr Ort: Wiese vor der Dorfstraße 20
Kinderfest mit Hüpfburg, Kegelbahn, Ponyfahrt, Rollwiese und vielen lustigen Spielen
-
- Di., 08.09.2015** **Herbstfest der Senioren**
14.00 Uhr Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de.
Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen.



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
07.09.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
16.09.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
16.09.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Peter Hahne

**Niemals aufgeben!
Mit Werten in Führung bleiben**

„Ratgeber gibt's über Karriere, Reichtum und Gesundheit, aber Hilfe beim Scheitern sucht man mit der Lupe. Was trägt, wenn Erfolg ausbleibt, Pech und Pleiten, Kündigung und Krankheit das Leben radikal verändern? Dann sind echte Werte gefragt, die unser Dasein dennoch wertvoll machen.

Für jeden Denker eine Herausforderung: Gott schreibt in der Bibel Geschichte mit Versagern!“

Peter Hahne, einer der beliebtesten TV-Moderatoren, bringt aktuelle Beispiele der Gegenwart.

Elizabeth Musser

Der Garten meiner Großmutter

„Das Leben beantwortet dir nicht jede Frage. Manche Antworten bekommst du nie. Aber solange du die wichtigste Frage geklärt hast, kannst du damit leben, dass andere unbeantwortet bleiben.

An dieser Aussage seiner Großmutter beißt sich Emile fast ein Leben lang die Zähne aus. Soll er wirklich einfach so hinnehmen, dass sein Vater einst auf mysteriöse Weise aus seinem Leben verschwand? Das er sein Zuhause in Frankreich Hals über Kopf verlassen und mit seiner Mutter in die USA ziehen musste?

Gerade als Emile meint, damit leben zu können, dass er manche Antworten wohl tat-

sächlich nie bekommen wird, wirbelt ein hochaktueller Fernsehbeitrag die alten Fragen wieder auf. Und mit ihnen meldet sich eine Frau in seinem Leben zurück, die ihm einst alles bedeutete, die aber nie wirklich die seine war ...“

Achtung:

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten im September

01.09. von 10.00 bis 12.00 Uhr

08.09. von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

„Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben.“

Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit.

Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen. Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei.

Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit

Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen.

Wir helfen!

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik „funktionaler Analphabetismus“ – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Chemnitz, Sandra Wündisch, ist unter der Telefonnummer 0371 33510-192 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.

E-Mail: sandra.wuendisch@koalpha.de

Weitere Informationen: www.koalpha.de



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 4. September

Frank und Regina Uhlig aus dem Ortsteil Niederlichtenau

am 11. September

Günter und Karin Irmischer aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

Werner und Traude Türpe aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02

IMPRESSUM

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

| | | | | | |
|-----------|---------------|----|------------|----|-----------|
| Elfriede | Kattner | am | 26.09.2015 | zu | 93 Jahren |
| Maria | Rößger | am | 16.09.2015 | zu | 88 Jahren |
| Johannes | Berger | am | 25.09.2015 | zu | 88 Jahren |
| Gerhard | Böhland | am | 24.09.2015 | zu | 87 Jahren |
| Käthe | Berger | am | 05.09.2015 | zu | 81 Jahren |
| Gisela | Winkler | am | 28.09.2015 | zu | 81 Jahren |
| Renate | Jungkurt | am | 24.09.2015 | zu | 80 Jahren |
| Brunhilde | Tautenhahn | am | 26.09.2015 | zu | 80 Jahren |
| Rolf | Oelschlägel | am | 28.09.2015 | zu | 80 Jahren |
| Anneliese | Fischer | am | 30.09.2015 | zu | 80 Jahren |
| Susanne | Taubert | am | 29.09.2015 | zu | 79 Jahren |
| Erhard | Wenzel | am | 29.09.2015 | zu | 79 Jahren |
| Werner | Wolf | am | 17.09.2015 | zu | 78 Jahren |
| Erika | Weinhold | am | 22.09.2015 | zu | 78 Jahren |
| Manfred | Jungkurt | am | 29.09.2015 | zu | 78 Jahren |
| Peter | Philippczyk | am | 04.09.2015 | zu | 77 Jahren |
| Renate | Philippczyk | am | 21.09.2015 | zu | 77 Jahren |
| Karl | Walter | am | 04.09.2015 | zu | 75 Jahren |
| Ingrid | Zenk | am | 20.09.2015 | zu | 75 Jahren |
| Walter | Gorgas | am | 01.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Karla | Kluge | am | 16.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Jürgen | Harthaler | am | 29.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Wilfried | Hunger | am | 11.09.2015 | zu | 73 Jahren |
| Elfriede | Irmscher | am | 14.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Frieder | Petermann | am | 17.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Christine | Frenzel | am | 19.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Roland | Löbner | am | 27.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Ilona | Schneidenbach | am | 23.09.2015 | zu | 71 Jahren |
| Günter | Mattutat | am | 26.09.2015 | zu | 71 Jahren |
| Joachim | Meister | am | 28.09.2015 | zu | 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Garnsdorf

| | | | | | |
|---------|-----------|----|------------|----|-----------|
| Egon | Hauptmann | am | 18.09.2015 | zu | 85 Jahren |
| Helga | Becker | am | 03.09.2015 | zu | 76 Jahren |
| Ilse | Teichmann | am | 02.09.2015 | zu | 75 Jahren |
| Gisela | Krebs | am | 27.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Renate | Triemer | am | 03.09.2015 | zu | 73 Jahren |
| Christa | Siebeck | am | 24.09.2015 | zu | 73 Jahren |

aus dem Ortsteil Krumbach

| | | | | | |
|----------|----------|----|------------|----|-----------|
| Gotthard | Hausmann | am | 05.09.2015 | zu | 83 Jahren |
| Ursula | Hausmann | am | 27.09.2015 | zu | 81 Jahren |
| Martin | Ristau | am | 10.09.2015 | zu | 75 Jahren |
| Herbert | Poppitz | am | 03.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Karin | Fischer | am | 05.09.2015 | zu | 73 Jahren |
| Renate | Köhler | am | 08.09.2015 | zu | 73 Jahren |
| Edith | Brückner | am | 20.09.2015 | zu | 71 Jahren |

aus dem Ortsteil Merzdorf

| | | | | | |
|-----------|--------|----|------------|----|-----------|
| Karl-Rolf | Barsch | am | 26.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Bernd | Krause | am | 27.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Wolfgang | Lange | am | 24.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Jens-Uwe | Becher | am | 15.09.2015 | zu | 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

| | | | | | |
|----------|-----------|----|------------|----|-----------|
| Werner | Schneider | am | 12.09.2015 | zu | 90 Jahren |
| Edith | Rodig | am | 27.09.2015 | zu | 84 Jahren |
| Walter | Winkler | am | 15.09.2015 | zu | 83 Jahren |
| Hubert | Sengpiel | am | 01.09.2015 | zu | 82 Jahren |
| Gisela | Heim | am | 12.09.2015 | zu | 82 Jahren |
| Marianne | Kuhn | am | 01.09.2015 | zu | 79 Jahren |
| Anita | Fischer | am | 18.09.2015 | zu | 75 Jahren |
| Brigitta | Engelmann | am | 19.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Rolf | Spata | am | 19.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Winfried | Rosenke | am | 24.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Reiner | Möhler | am | 30.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Winfried | Schulz | am | 12.09.2015 | zu | 71 Jahren |
| Dieter | Baensch | am | 20.09.2015 | zu | 70 Jahren |
| Günter | Berens | am | 24.09.2015 | zu | 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

| | | | | | |
|-----------|------------|----|------------|----|-----------|
| Elfriede | Eckert | am | 11.09.2015 | zu | 89 Jahren |
| Heinz | Barthel | am | 28.09.2015 | zu | 89 Jahren |
| Willy | Breuer | am | 19.09.2015 | zu | 88 Jahren |
| Edelgard | Emde | am | 25.09.2015 | zu | 85 Jahren |
| Gisela | Michael | am | 27.09.2015 | zu | 82 Jahren |
| Elfriede | Ulbricht | am | 08.09.2015 | zu | 81 Jahren |
| Helmut | Miesel | am | 30.09.2015 | zu | 81 Jahren |
| Thea | Miesel | am | 29.09.2015 | zu | 80 Jahren |
| Brigitte | Schällicke | am | 17.09.2015 | zu | 77 Jahren |
| Günter | John | am | 25.09.2015 | zu | 77 Jahren |
| Marianne | Hanko | am | 09.09.2015 | zu | 76 Jahren |
| Erika | Seidel | am | 01.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Günter | Albrecht | am | 07.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Reiner | Schubert | am | 27.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Ulrike | Lorenz | am | 18.09.2015 | zu | 71 Jahren |
| Kristine | König | am | 25.09.2015 | zu | 71 Jahren |
| Karlheinz | Otto | am | 27.09.2015 | zu | 71 Jahren |
| Gudrun | Grunert | am | 20.09.2015 | zu | 70 Jahren |

aus dem Ortsteil Ottendorf

| | | | | | |
|------------|-----------------|----|------------|----|-----------|
| Anita | Schreckenberger | am | 22.09.2015 | zu | 84 Jahren |
| Helmut | Köhler | am | 19.09.2015 | zu | 82 Jahren |
| Gertrud | Sehrer | am | 16.09.2015 | zu | 81 Jahren |
| Gisela | Pfefferkorn | am | 15.09.2015 | zu | 80 Jahren |
| Barbara | Winter | am | 06.09.2015 | zu | 75 Jahren |
| Dieter | Weiske | am | 21.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Renate | Dittrich | am | 24.09.2015 | zu | 74 Jahren |
| Heidemarie | Grunzke | am | 21.09.2015 | zu | 72 Jahren |
| Regina | Fischer | am | 24.09.2015 | zu | 71 Jahren |

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren.

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.



Manfred Mehner, 2. Stellvertreter von Andreas Graf, feiert seinen 75. Geburtstag.

Foto: Andreas Graf



60. Hochzeitstag von Hermann und Ursula Tröller im OT Niederlichtenau, Bürgermeister Andreas Graf gratuliert.

Foto: Andreas Graf



Die Ortsfeuerwehr Krumbach feiert ihr 125-jähriges Jubiläum.

Foto: Andreas Graf



Goldene Hochzeit von Erika und Gert Hösel

Foto: Manfred Mehner

Am DRK-Jugendclub tritt der ATV Garnsdorf zum Sommerfest des Deutschen Roten Kreuzes auf.

Foto: Andreas Graf



Am Kirchberg Auerswalde, durch Hitzeeinwirkung wurde der Straßenbelag weich. Erst Splitt schaffte eine verkehrssichere Lösung. Foto: Martin Lohse



Hochwasserschadenbeseitigung an der Zufahrt zu den Pfarrfichten im OT Garnsdorf. Bausumme: 72.000 Euro Foto: Martin Lohse

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schule, Kindertagesstätten

Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstr. 193, www.kontakt-lichtenau.de



Auf ein Neues

Eure verdienten Sommerferien sind nun leider zu Ende, aber wir blicken auf eine tolle gemeinsame Zeit und viele coole Events im ICAFF zurück.

Da waren zum Beispiel unsere Ausflüge in die Boulderlounge in Chemnitz oder an den Stausee Rabenstein. Dazu kamen noch leckere kulinarische Highlights, Spieleabende, regelmäßiges Fußballspielen und das Einrichten und ausgiebige Testen unseres neuen Spieleservers. Wir hoffen, dass wir Euch die Ferien noch schöner machen konnten und Ihr nun gestärkt ins 1. Halbjahr starten könnt. Für das neue Schuljahr wünschen wir Euch ganz viel Kraft, Durchhaltevermögen und maximale Erfolge. Natürlich könnt Ihr mit schulischen Anliegen auch jederzeit zu uns kommen. Es wird auch wieder regelmäßig jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr „ICAFF macht Schule“, unsere Hausaufgabenhilfe, angeboten.

ICAFF im Lauf- & Lego-Fieber

Auch dieser Monat hält noch zwei Höhepunkte für die Kinder und Jugendlichen unseres Ortes bereit. Es sind nur noch wenige Tage bis zu unserem Spendenlauf und wir schauen schon voller Vorfreude auf den 5. September 2015. Eine weitere besondere Veranstaltung im September sind die Legotage im KONTAKT. Hierbei haben Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit, mit Tausenden von Legosteinen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Diese Veranstaltung findet vom 23. bis 25.9. täglich von 15.00 bis 17.45 Uhr statt. Die LEGO-Abschlussveranstaltung ist dann Samstag, den 26.9., bereits um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abbau im Anschluss. Wir freuen uns über jeden, der den Weg ins ICAFF oder ins KONTAKT findet. Vollkommen egal, ob zum Laufen, Lego-Bauen oder einfach als Gast.

Uwe Straßberger, Sozialarbeiter ICAFF

C-PUR in Bewegung

Nach der Sommerpause kommt nun auch die Veranstaltung wieder richtig in's Laufen. CVJM-Sportpfarrer René Rock aus Dresden wird unser kompetenter Gast sein und „Sport“ zum Thema des Tages machen.



„In Bewegung bleiben“, das gilt für alle sportlichen Aktivitäten, aber auch für alle weiteren Aspekte unseres persönlichen und auch gemeinsamen Lebens. Aber wie gelingt uns da, uns immer neu zu motivieren und nicht im Alltag den Drive zu verlieren?

Freuen Sie sich auch auf Infos, Bilder des Sommers, Interviews, Musik und einen kleinen Imbiss. Natürlich gibt's auch wieder „C-mini“, das Extra- Kinderprogramm!

Termin: Sonntag, 27. September, 17.00 Uhr

Ort: KONTAKT

Wir freuen uns auch auf Sie!

1. KONTAKT- SPENDENLAUF

„GEMEINSAM FÜR UNSERE
NÄCHSTE GENERATION“



Samstag, 5. September 2015

Es ist so weit, es startet der 1. KONTAKT- Spendenlauf.

Wir begrüßen alle Läufer, Spender, Gäste und Zuschauer auf dem Sportplatz Auerswalde.

Neben dem Spendenlauf gibt es Musik, Radio Chemnitz-Moderator und CFC-Station-Sprecher Karsten Kolliski, Interviews, Rundgang im KONTAKT und Imbiss. Die Kids können nach Herzenslust hüpfen auf der Hüpfburg des SV Wacker 22 Auerswalde e.V.

Termin: Samstag, 5. September

Ort: Sportplatz Auerswalde, KONTAKT

Programm: ab 14.00 Uhr Registrierung der Läufer
15.00 Uhr Start des Laufes
16.45 Uhr Siegerehrung

LAUFEN. SPENDEN. HELFEN. DAMIT DAS ICAFF WEITER LÄUFT!

Alle Infos auf www.icaff.de

Heidi Adamczak



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat September 2015

- **Donnerstag, den 03.09.2015, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessungen mit gemütlichem Kaffeetrinken und gemeinsamer Buchlesung der mitgebrachten Bücher
- **Donnerstag, den 24.09.2015, 13.30 Uhr**
Gemeinsames Kaffeetrinken mit anschließender Sportstunde mit Ines Bothen, Physiotherapie

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 01.09. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Einladung

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. lädt in das Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde ein.
Da kein Dorrfest stattfindet, feiern die Senioren ein **HERBSTFEST**.

Am Dienstag, dem 08. September 2015, 14.00 Uhr ist unser Treff.

Wir begrüßen wie immer zur Unterhaltung den Schmidt Karl aus Chemnitz.
Unser Herbstprogramm „Bunt sind schon die Wälder“, Hans Spielmann und Gespielin.



Anschließend Tanz wie immer.

Bringt gute Laune und unbedingt Eure Nachbarn mit.

Für unsere Freunde aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus.



Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Vereinsleben

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (12)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

In den letzten Beiträgen ging es um die Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 1915 und einige Zusammenhänge wurden darlegt. Heute wenden wir uns den nachfolgenden Sitzungen zu - sie fanden am 8. Juli und am 12. August 1915 statt.

Am 8. Juli erhielten die Gemeinderäte Einblick in die Bauunterlagen der Autogenwerke hinsichtlich der Errichtung der Fabrikanlage an der Amtmannstraße. Im Ergebnis wurde gegenüber der Baupolizei die Forderung erhoben, vor Erteilung der Baugenehmigung die Gemeinderäte über die gestellten Baubedingungen zu informieren. Bekanntgegeben wurden auch die Baubedingungen für das Anschlussgleis des Artilleriedepots.

Das Problem mit den Kohlgrundstücken war immer noch nicht restlos geklärt - man forderte erneut Verhandlungen.

Zu Versorgungsfragen wurde ein Angebot zum Erwerb von neuen Kartoffeln abgelehnt. Es sollen aber 20 bis 30 Zentner alte Kartoffeln von einem Anbieter in Rottluff gekauft werden. Für die Verteilung von Brotzusatzkarten musste ein Verzeichnis der Bedürftigen erstellt werden.

Die nachfolgenden Informationen von der Gemeinderatssitzung am 12. August 1915 belegen ein weiteres Mal, dass ein umfangreiches Programm zur Lösung kommunaler Aufgaben abzuarbeiten war.

Der Gemeindevorsteher informierte zuerst über einige Versorgungsfragen. So waren Einheitspreise für Lebensmittel für den Kleinhandel festgelegt worden. Von einer „Centralen Einkaufsgesellschaft“ hatte die Gemeinde mehrere Zentner Graupen erworben. Vorgeesehen war, diese zum Preis von 45 Pfennige für 500 Gramm im Kleinhandel durch die Kaufleute in Auerswalde zu verkaufen.

In der Diskussion zu Versorgungsfragen beklagte sich der Gemeindevertreter Irmischer über die hohen Kartoffelpreise und forderte, dass die „höhere Behörde“ Maßnahmen einleitet, um sofort nach der Ernte Kartoffeln beschlagnahmen zu können. Dem Preiswucher müsste vorgebeugt werden. Der Vorschlag wurde angenommen.

Beschlossen wurde auch, die gemeindeeigenen Obstbäume zu verpachten und den Ertrag der Kriegsfürsorge zuzuführen.

Die Gemeinde Auerswalde war, neben anderen Anliegergemeinden, mit für die Unterhaltung der Chemnitztalstraße kostenpflichtig und hatte für 1914 825 Mark bezahlt. Für 1915 war beantragt worden, die Kosten zu erlassen.

Mit der Ausbezirkung der bäuerlichen Kohlgrundstücke erklärt sich nunmehr der Gemeinderat einverstanden, wenn die Gemeinde Glösa 1000 Mark in „ungetrennter Summe“ als einmalige Entschädigung für den Steuerausfall an die politische Gemeinde Auerswalde zahlt.

Der Gemeindevorsteher machte die Gemeinderäte mit dem Vertrag zwischen der Gemeinde und der Feldzeugmeisterei Dresden bezüglich des Gleisanschlusses des Artilleriedepots vertraut. Der Vertrag wurde einstimmig angenommen.

Die Amtshauptmannschaft hatte im Zusammenhang mit der Errichtung der Heimstätten die Erstellung eines „Ortsgesetzes über den Kleinhausbau“ gefordert. Dies lag den Gemeinderäten vor und wurde bestätigt. Die Beschlussfassungen über ein ebenfalls gefordertes Ortsgesetz zum Schleusen- und Straßenbau und einer Ortsbauordnung wurden verschoben.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Arbeitsnachweis“ steht im Protokoll, dass dem Wunsch der Amtshauptmannschaft entsprechend eine Nebenstelle der Gemeindeverwaltung angegliedert wird. Es ging hier um die Vermittlung von Arbeitslosen. (In Unterlagen der damaligen Zeit wird ein Arbeitsamt als Arbeitsnachweis bezeichnet.) Dazu gab es den Vorschlag, die Aufsichtsbehörde zu ersuchen, Kriegsgefangene nicht oder weniger zu beschäftigen, um der Arbeitslosigkeit entgegenzusteuern.

Der Kaufmann Carl Goldammer war an die Gemeindeverwaltung herangetreten und wollte ein gemeindeeigenes Grundstück in Oberauerswalde erwerben. Es war der Platz gegenüber dem Artilleriedepot, wo sich zu

dem Zeitpunkt noch die Baukantine für das Depot befand und betraf hauptsächlich das Grundstück, heute Auerswalder Hauptstraße 11. Auch die Nachbargrundstücke, heute Goethestraße 1 und 3 waren zum Teil betroffen. Goldammer beabsichtigte ein Haus mit Gastwirtschaftsbetrieb, Materialwarenhandel und Kleintierschlächtereie zu errichten. Der Gemeinderat musste die „Bedürfnisfrage“ klären, d.h. bewerten ob eine solche Einrichtung notwendig ist und man erkannte dies an. Das Baugelände sollte unter Anwendung des Wiederkaufsrechts für 1,50 Mark/qm verkauft werden. (In späteren Beiträgen wird es noch Hinweise geben.)

In Auerswalde wurde nach einer längeren Vorbereitungszeit am 1. Juli 1902 eine Gemeindeparkasse gegründet. Die Aufsicht hatte der Gemeinderat und es gab einen Sparkassenausschuss, der sich jeweils aus einem Vertreter der Gutsbesitzer, der Hausbesitzer, der Unansässigen und 3 Vertretern aus der Einwohnerschaft zusammensetzte. Den Vorstand bildeten 1915 der Gemeindevorsteher Robert Kluge und der Kassierer Eduard Ludwig. Zur Sitzung waren die „Sparkassenrechnungsprüfer“ neu zu wählen. Gewählt wurden die Gemeindevertreter Kraban, Löbner und Uhlig. Bei der Gründung hatte man eine „Sparkassenordnung“ festgelegt. Diese wurde vom Innenministerium bestätigt. Im § 1 ist der Zweck formuliert - er lautet: „Die Sparkasse zu Auerswalde hat den Zweck, den Einwohnern von Auerswalde und Umgebung, namentlich den Minderbemittelten, Gelegenheit zu bieten, ihre Ersparnisse und sonstigen geringen Vermögensbestände sicher und zinsbar anzulegen.“ Die Gemeindeparkasse existierte als solche bis zum Jahre 1945.

Zum Schluss der Sitzung war ein Wasserleitungsausschuss zu bilden. Es wurde festgelegt, dass sich dieser aus dem Verfassungs- und Bauausschuss unter Hinzuziehung des Gemeindevertreters, des Bauarbeiters Bruno Irmischer, zusammensetzen soll.

Klaus-Jürgen Schmidt

Einladung

des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“

Der Vorstand des Siedlervereins hat im Rahmen von Gartenfachberatungen für seine Mitglieder einen Sachvortrag über

„Heil- und Gewürzpflanzen aus dem heimischen Garten – Anwendung und Anbau“

organisiert.

Anwohner, die sich ebenfalls für dieses Thema interessieren, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ort:

Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, im OT Auerswalde

Termin:

Donnerstag, den 3. September 2015

Beginn: 20.00 Uhr

Der Vorstand bittet darum, Speisen vor Beginn der Veranstaltung einzunehmen.

Vorankündigung

Am Sonnabend, dem 10. Oktober 2015, wollen wir

unseren jährlichen Lampionumzug

durchführen.

Dazu treffen wir uns um 18.00 Uhr am Siedlerheim.

Alle Kinder, junggebliebenen Eltern und Großeltern sind recht herzlich eingeladen.

Die Streckenführung durch die Siedlung wird durch Aushänge und im Amtsblatt Oktober bekanntgegeben.

Die Gaststätte ist an diesem Tag geöffnet.

Der Vorstand



„Die Merzdorfer feiern“

Unter diesem Motto lädt der Freundeskreis Merzdorf e.V. recht herzlich zum diesjährigen

Vereinsfest am 12. September

in das Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf ein.

Ab 15.30 Uhr warten zahlreiche Überraschungen auf unsere Kinder und hausgemachter Kuchen auf Eltern, Großeltern und gern gesehene Gäste.

Gegen 20.00 Uhr beginnt die Abendveranstaltung, zu welcher wir gern alle Merzdorfer und deren Freunde begrüßen würden. An kulturellen Einlagen, einem auserwählten musikalischen Mix, sowie guten Speisen und Getränken wird es nicht fehlen.



Elke Bernhardt
Freundeskreis Merzdorf e.V.

Lichtenauer Tischtennis auf dem Vormarsch

Vor ein paar Jahren hatte die SG 53 Niederlichtenau ca. 20 Tischtennispieler und an Nachwuchswachstum war nicht zu denken. Man spielte im Kreis mit 3 bzw. 4 Mannschaften.

Heute im Jahr 2015 zählt die Sektion Tischtennis mit über 40 Spielerinnen und Spielern zu den größten in Mittelsachsen.

In der abgelaufenen Saison schickten wir zum zweiten Mal ein U11 Mädchen zum Finale der Bundesminimeisterschaften. Unsere Kids machten in den letzten zwei Jahren einen Riesenschritt Richtung Kreisspitze in den Altersklassen U11 bis U15. In der neuen Saison spielen sogar drei unserer Kids bei den Männern mit, weitere zwei werden als Ersatzspieler bei den Erwachsenen geführt.

Marc Wiese (10), Domenik Feller (12) und Erik Thieme (14) werden somit ein fester Bestandteil ihrer Mannschaften sein.



Domenik Feller (Foto: Katrin Feller)

Dies zu verdanken haben wir in erster Linie Dr. Klaus Berger, der sich mit seinen 72 Jahren über 10 Stunden in der Woche „opfert“, um die Kleinen und die Großen besser zu machen.

Des Weiteren muss man sich bei Jochen Kurth bedanken, der seit über 2 Jahren das GTA der Grundschule Niederlichtenau begleitet. Dabei hat er jedes Jahr über 10 Kinder, denen er den Spaß am Tischtennis vermitteln möchte.

Im Erwachsenenbereich schickt der Verein das erste Mal eine Damenmannschaft im Bezirk an den Start. Die Mädels haben es im letzten Jahr geschafft, nicht nur den Kreispokal zu holen, auch Platz zwei und drei gingen an unseren Verein.

Im Herrenbereich spielen wir in diesem Jahr mit 7 Mannschaften, unsere Erste dabei in der Mittelsachsenliga – wieder eine Premiere in der höchsten Spielklasse des Kreises Mittelsachsen.

Am Ende sollte vielleicht noch ein Dank an die Grundschule Niederlichtenau und alle GTA-Verantwortlichen gerichtet werden. Nur durch die gute Zusammenarbeit und die dafür bereitgestellten Gelder war es wieder möglich, unser Training vor allem im Jugendbereich zu verbessern.

Maik Feller
Jugendwart SG 53 Niederlichtenau



Marc Wiese und Michelle Feller

(Foto: Katrin Feller)

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 2015 – Der Höhepunkt eines jeden Wettkampfjahres



Max Neugebauer, Stefanie Uhlemann, Kevin Käthner
(Foto: A. Knorr)

Am 13. und 14. Juni wurde in Flöha um die Medaillen gekämpft. Nele Schumann, Sarah Feller, Max Neugebauer und Kevin Käthner durften nicht nur einmal aufs Treppchen. Sie konnten sich in ihren Altersklassen behaupten und erkämpften insgesamt 20 Medaillen.

Julia Hummel wurde im Mehrkampf der AK 8 Fünfte. Sie turnte 3 Finales und belegte jedes Mal knapp den undankbaren 4. Platz. Schade! Heidi Matthes wurde an Ihrem Paradegerät, dem Balken, in der AK 11 mit einer Silbermedaille belohnt.

Ebenfalls eine Silbermedaille erturnte sich Stefanie Uhlemann im Kür-Bereich am Boden.

Insgesamt schickten wir 14 Turnerinnen und Turner an den Start. Sie erkämpften 22 Medaillen und zahlreiche vordere Plätze und Finalteilnahmen.

Leider mussten wir verletzungsbedingt Jette Ranft und Elina Irmischer zu Hause lassen.

Wir wünschen gute Besserung und hoffen auf das nächste Jahr!

Romy Knorr

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

1. Minipokal 2015 – Der letzte Wettkampf der Saison, eine große Aufregung bei den Kleinsten

Im letzten Wettkampf der Saison kämpften am 21.06.2015 die Minis im Alter zwischen 4 und 7 Jahren um wichtige Punkte für die Pokalwertung im Herbst.

Emilia Schellenberger mit erst 4 Jahren und Helene Watenberg mit 5 Jahren bestritten ihren ersten Wettkampf und haben ihre Sache gut gemacht! Leider konnte Laura Döhler wegen einer Verletzung nicht starten.

Hier unsere Ergebnisse:

| | | | |
|-------------|----------|-----------------------|----------------|
| AK 5 | 1. Platz | Mia Wagner | mit 34,25 Pkt. |
| | 3. Platz | Helene Watenberg | mit 29,90 Pkt. |
| | 4. Platz | Emilia Schellenberger | mit 26,35 Pkt. |
| AK 6 | 2. Platz | Nele Schumann | mit 34,15 Pkt. |
| | 3. Platz | Lina Jahn | mit 33,55 Pkt. |
| AK 7 | 1. Platz | Sarah Feller | mit 37,00 Pkt. |
| | 7. Platz | Kim Wagner | mit 33,40 Pkt. |
| | 8. Platz | Hanna Winterroth | mit 33,20 Pkt. |

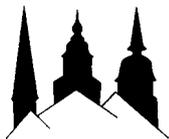
Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wackerauerswalde.de

Romy Knorr



Unsere Turnerinnen und Helfer vom 1. Minipokal 2015

(Foto: A. Knorr)



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Mittwoch, 2. September, 15.00 Uhr**
Älterenkreis in der Pfarrscheune Niederlichtenau
- ☒ **Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Heinz Nitsche in der Kirche Niederlichtenau**
... erst in Serrahn, dann in Mairiupol (Ukraine) und nun bei uns ...
Heinz Nitsche berichtet nach dem Gottesdienst über seine Arbeit mit Suchtkranken in der Ukraine. Im Anschluss gibt es bei einem Mittagsimbiss die Möglichkeit, noch näher ins Gespräch zu kommen.
- ☒ **Dienstag, 8. September, 17.30 – 18.30 Uhr**
Anmelde- und Informationsabend für Schüler und Eltern des 7. Schuljahres für den neuen Konfirmandenkurs im Pfarrhaus Auerswalde
- ☒ **Sonntag, 13. September, Gemeindeausfahrt der Kirchengemeinde Ottendorf nach Torgau zur Ausstellung „Luther und die Fürsten“**
Kosten für Erwachsene betragen 25,00 EUR.
Die Anmeldung erfolgt über das Pfarramt Ottendorf

weiter auf nächster Seite ➤

☒ **Sonntag, 27. September:**

Kirchgemeinde Niederlichtenau, Erntedankfest

... die Gelegenheit als Gemeinde Gott, den Handwerkern und allen Baubeteiligten Danke zu sagen. Feiern Sie mit!

9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Hl. Abendmahl, anschließend **Einweihung der Pfarrscheune, 14.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche**

Annahme der Erntegaben:

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr und

Sonnabend: 13.00 – 15.00 Uhr.

Sie sind auch in diesem Jahr wieder für den Treffpunkt „Lebenswert“ in Frankenberg bestimmt.

Jeder ist herzlich eingeladen, die geschmückte Kirche und die ausgebaute Pfarrscheune zu besichtigen.



☒ **Kirchgemeinde Ottendorf, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest**, anschließend Kirchgemeindefest auf dem Pfarrhof – mit Märchenspiel des Gesprächskreises

☒ **Kirchgemeinde Auerswalde, 9.00 Uhr Gottesdienst**

Im Gottesdienst danken wir Gott für alle Versorgung. Wie jedes Jahr soll mit Blumen, Früchten und Lebensmitteln die Kirche geschmückt werden und danach damit geholfen werden. Bitte beteiligen Sie sich! Die Gaben bitte bis Freitagabend, 25.09. im Pfarrhaus, spätestens am Sonnabendmorgen bis 09:30 Uhr direkt in der Kirche abgeben. Wir sammeln wie in den letzten Jahren für die Chemnitzer Einrichtungen „Haus Kinderland“ und „Missionarinnen der Nächstenliebe“. Nicht verwenden können wir selbsteingekochte und schnell verderbliche Lebensmittel. Ganz herzlichen Dank

Allgemeines:

☒ **Die Kirchgemeinde Ottendorf sucht Sargträger!**

Für die Ausgestaltung von Trauerfeiern sind auf dem Ottendorfer Friedhof immer noch Sargträger aus dem Dorf zum Einsatz gekommen. Früher war das überall üblich, dies wird aber immer seltener. Es kann auch nur weitergeführt werden, wenn sich in nächster Zeit einige neue Leute finden können. Falls Sie helfen möchten – melden Sie sich bitte im Pfarramt Ottendorf.

☒ Mit dem Ende der Sommerferien beginnen in den evangelischen Kirchgemeinden die Vorbereitungskurse auf die Konfirmation 2017. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die mindestens zwölf Jahre alt sind, normalerweise Schüler der neuen 7. Klassen. Die ca. 20-monatige Konfirmandenzeit bietet interessante Möglichkeiten, den christlichen Glauben und die Aktivitäten der evangelischen Kirchgemeinden kennenzulernen. Implizit werden hierbei Einblicke in die Hintergründe zum Verständnis mitteleuropäischer Kultur vermittelt. Jugendliche finden im Rahmen der Konfirmandenzeit Möglichkeiten, Antworten des christlichen Glaubens auf Lebensfragen wie „Wer bin ich?“, „Wo komme ich her?“, „Wozu lebe ich?“, „Wo gehe ich hin?“ kennenzulernen.

Außerdem erleben sie durch Lesen in der Bibel, Singen und Beten Grundformen einer lebendigen Beziehung zu Gott. Während der Konfirmandenzeit sollen Jugendliche durch Erfahrungen aus erster Hand einen eigenen Standpunkt zum christlichen Glauben und seinen zentralen Werten Glaube, Liebe und Hoffnung finden. Neben den wöchentlichen, zweiwöchigen oder monatlichen Treffen steht in der Regel auch eine mehrtägige Freizeitfahrt auf dem Programm. Die Teilnahme an den Vorbereitungskursen und der Konfirmation ist kostenlos. Informationen erteilen alle evangelischen Pfarrämter. Die entsprechenden Telefonnummern sind im Telefonbuch unter „Kirche“ zu finden.

Ludwig Seltmann,
Pfarrer in Frankenberg

VORAB-INFORMATIONEN:

☒ **Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden Auerswalde und Wittgensdorf in der Kirche Wittgensdorf – Zu diesem Gottesdienst möchten die beiden Schwestergemeinden für „25 Jahre Deutsche Einheit“ danken, beten und um Gottes Schutz und Weisung bitten.

☒ **Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr**

Festgottesdienst zum Kirchweihfest in der Kirche Auerswalde (Bitte beachten: Ab diesem Sonntag beginnen unsere Gottesdienste erst 9.30 Uhr!).

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22 oder 8 58 38
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr od. nach Vereinbarung
Pfarrer Sander, Tel. (037 27) 9 79 99 20